

Juristen

Juristen, quantitativ

- Rechtsanwälte (ca. 120 000)
- Richter (ca. 25 000)
- Verwaltung (ca. 25 000)
- Unternehmen (ca. 30 000)

Jahresverdienste sehr unterschiedlich

Juristen, qualitativ

- Menschen orientieren sich am recht, das von Juristen in den konkreten Einzelheiten definiert wird
- Zentrale politische Entscheidungen werden von Obersten Bundesgerichten und insbesondere vom Bundesverfassungsgericht getroffen.
Beispiele: Abhören von Telefongesprächen, Stationierung von Atomraketen, Auflösung des Parlaments

Wie wird man Jurist?

Hauptschule (10 – 15)

- Grundschule

6 – 10

Gymnasium (10 - 19) - Abitur

Studium (ca. 5 Jahre), Erstes Staatsexamen

Referendarzeit (ca. 2 Jahre), Zweites Staatsexamen

15 % haben Stipendium, keine effektive Chancengleichheit

Inhalt der Ausbildung

- Gesetze und Rechtsprechung kennen
- Fälle lösen

- Defizite:

Technik des Verhandelns ausgeklammert

Probleme der T-Gesellschaft ausgeklammert

Globalisierung der Wirtschaft ausgeklammert